

## **Dolinen in der Gemeinde Ensdorf**

**(Landkreis Amberg-Sulzbach, Regierungsbezirk Oberpfalz)**  
**Sachstand DKN vom 31.05.2010**

### **Inhalt**

- 1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**  
(Übersicht 1: Lageplan)
- 2 Politische Zugehörigkeit**
- 3 Geographischer Überblick**
- 4 Geologischer Überblick**
  - 4.1 Einstufung in die Karstgebiete Fränkische Alb
  - 4.2 Einstufung in die geologischen Raumeinheiten Bayerns
- 5 Gemeindebeschreibung**
- 6 Erfassungsstand**
- 7 Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
- 8 Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
  - 8.1 Dolinenzustand in Wäldern
  - 8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern
- 9 Dolinen als/mit Höhlen**
- 10 Dolinendimensionen**
  - 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)
  - 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte
  - 10.3 Dolinen > 50 m Durchmesser
- 11 Rezente Dolineneinbrüche**
- 12 Ponordolinen**
- 13 Fundstellen**

### **1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) verwendet.

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D011) und in einer Accessdatenbank verwaltet. Derzeit sind dort für das gesamte Arbeitsgebiet 5836 Objekte erfasst, hiervon sind 37 Objekte im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Ensdorf (Landkreises Amberg-Sulzbach) vertreten.

Zusätzlich wurden von mir die in den topographischen Karten M 1:25.000 (TK25) zu findenden Dolinensignaturen (meist braunes Sternchen) vorläufig als „1 Objekt“ erfasst (Koordinaten, Lage, Karstgebiet, Bezirk, Landkreis, Gemeinde) und in die Datenbank Dolinenvorkataster (V-DKN) aufgenommen. Nach endgültiger Aufnahme des Objektes im DKN wird dieses aus dem V-DKN wieder gelöscht. Im V-DKN sind für die Gemeinde Ensdorf noch 8 Objekte (endgültige Erfassung in Kürze) erfasst.

Pfad: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_gemeinde\\_ensdorf.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_ensdorf.pdf)

Zu den 37 Objekten im DKN und 8 Objekten im V-DKN sind nachfolgend zusammenfassende Informationen aufgezeigt.

## 2 Politische Zugehörigkeit

Die Gemeinde Ensdorf ist eine von 27 Gemeinden des Landkreises Amberg-Weizsach (Regierungsbezirk Oberpfalz).



(Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Ensdorf\\_\(Oberpfalz\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Ensdorf_(Oberpfalz)) )

Übersicht 1: Lage Gemeinde Ensdorf im Landkreis Amberg-Weizsach

## 3 Geographischer Überblick

Das Gebiet der Gemeinde Ensdorf (Gesamtfläche 41,45 km<sup>2</sup>) ist auf den 2 folgenden Topographischen Karten 1:25.000 (TK25) vertreten, hierzu sind dem DKN bisher 37 Dolinen den V-DKN noch weitere 8 Objekte bekannt.

| TK25-Nr. | TK25-Name  | Lage auf TK25         | Anteil Gemeindefläche (km <sup>2</sup> /%) | Erfasste Dolinen im DKN/V-DKN |
|----------|------------|-----------------------|--|-------------------------------|
| 6637     | Rieden     | Südlicher Bereich     | 40,62/98                                   | 37/8                          |
| 6638     | Schwandorf | Nordöstlicher Bereich | 0,83/2                                     | 0/0                           |

Das Gemeindegebiet wird in seiner ganzen Länge von Nordwest nach Südost von der Vils durchflossen (Gewässerfolge: Vils-Naab-Donau). Im nördlichen Gemeindebereich mündet der aus nordöstlicher Richtung kommende Eisen-Bach nördlich von Wolfsbach in die Vils.

## **4 Geologischer Überblick**

### 4.1 Gebietseinstufung in die Karstgebietseinteilung Fränkische Alb - A bis M - nach CRAMER

Gemäß der bereits 1927 (von Cramer) für die Höhlenregistrierung vorgenommenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (Karstgebiete A - M) liegt das Gemeindegebiet teils im Karstgebiet E-Alfeld und teils im Karstgebiet G-Burglengenfeld.

Die Grenzen des Karstgebietes **E-Alfeld** sind im Westen der Albrand, im Norden das Gebiet A-Königstein [Högenbachtal und anschließend die Urtalungen über Bachetsfeld-Kempfenhof bis Sulzbach-Rosenberg], im Osten das Vilstal von Amberg bis Schmidmühlen [Grenze zum Karstgebiet G-Burglengenfeld], im Süden die Urtalungen Langenthal-Sindelbach und Oberried Lauterhofen, von dort das Lauterachtal bis Schmidmühlen [Grenze zum Karstgebiet F-Velburg] (HUBER, S.70).

Die Grenzen des Karstgebietes **G-Burglengenfeld** sind im Westen die Gebiete E-Alfeld [Vilstal von Amberg bis Schmidmühlen] und F-Velburg [Naabtal bis Donau], im Süden das Donautal, im Osten der Albrand, im Norden die Freihölser Senke (HUBER, S. 71 und 74).

### 4.2 Gebietseinstufung in die Geologischen Raumeinheiten nach BLU

Gemäß der Einteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ist das Gemeindegebiet vollständig dem Geologischen Raum Mittlere Frankenalb zuzuordnen.

## **5 Gemeindebeschreibung**

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 41,45 Quadratkilometer und wird von 2262 Bürgern (Stand 31.12.2009) an 19 Orten (Dörfer, Weiler, Einödhöfe) bewohnt (54,6 Einwohner/km<sup>2</sup>).

## **6 Erfassungsstand**

In den Jahren 1991 bis 2004 erfolgte durch den DKN-Katasterführer [Klann] die Aufnahme der in den entsprechenden TK25 aufgezeigten Dolinen.

Zum 31.05.2010 waren im DKN 37 Objekte und im V-DKN 8 Dolinensignaturen erfasst. Weitere Dolinenvorkommen sind bei entsprechender flächendeckender Erfassung zu erwarten.

## **7 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)**

46,95 % des Gemeindegebietes (19,46 km<sup>2</sup>) umfassen Wald.

Von den erfassten 37 + 8 Objekten (DKN + V-DKN) liegen 37 Objekte (82,22 %) im Wald und 8 Objekte (17,78 %) außerhalb von Wald.

## **8 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)**

Pfad: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_gemeinde\\_ensdorf.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_ensdorf.pdf)

Von den im DKN erfassten 37 Objekten sind 19 Objekte ungestört, 12 Objekte gestört und 6 Objekte verfüllt.

## 8.1 Dolinenzustand in Wäldern

29 der 37 im DKN erfassten Objekte befinden sich in Wäldern, hiervon sind

- 19 Objekte ungestört (65,52 %) und
- 10 Objekte vermutlich verändert (34,48 %).

## 8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern

8 der 37 im DKN erfassten Objekte befinden sich außerhalb von Wäldern, hiervon sind

- 2 Objekte gestört (25,0 %) und
- 6 Objekte verfüllt (75,0 %).

## 9 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN aufgenommen.

Derzeit sind für die Gemeinde Ensdorf im DKN keine Höhlen mit Höhlenkaternummern des Höhlenkatasters Fränkische Alb erfasst.

## 10 Dolinendimensionen

1,5 m bis 30 m Länge

### 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

- 6 Objekte ohne Längenangaben (nicht gemeldet oder Objekte verfüllt) (16,22 %)
- 29 Objekte < 20 m (78,4 %) und
- 31 Objekte < 50 m (83,78 %).

### 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Erfasste Dolinen DKN:           | 37 (29 Objekte im Wald, 8 Objekte außerhalb Wald)  |
| Erfasste Dolinen DKN:           | 8 (alle Objekte im Wald)   |
| Erfasste Dolinen mit Längen:    | 31   |
| Gemeindefläche:                 | 41,45 km <sup>2</sup> (19,46 km <sup>2</sup> Wald, 21,99 km <sup>2</sup> Sonstige Flächen) |
| Karstfläche:                    | 41,45 km <sup>2</sup> (100 % Mittlere Frankenalb)  |
| Dolinengesamtlänge:             | 275 m  |
| Dolinendurchschnittslänge:      | 8,87 m   |
| Dolinendichte Gesamtfläche:     | 0,89 Dolinen/km <sup>2</sup> (bei 37 Dolinen DKN)  |
| Dolinendichte Waldfläche:       | 1,5 Dolinen/km <sup>2</sup> (bei 29 Dolinen DKN)   |
| Dolinendichte Sonstige Flächen: | 0,4 Dolinen/km <sup>2</sup> (bei 8 Dolinen DKN)  |

Dolinendichte Gesamtfläche: 1,1 Dolinen/km<sup>2</sup> (bei 45 Dolinen DKN+V-DKN)  
Dolinendichte Waldfläche: 1,9 Dolinen/km<sup>2</sup> (bei 37 Dolinen DKN+V-DKN)  
Dolinendichte Sonstige Flächen: 0,4 Dolinen/km<sup>2</sup> (bei 8 Dolinen DKN+V-DKN)

10.3 Dolinen > 50 m Dolinendurchmesser

Das größte Objekt weist eine Dolinenlänge von 30 m auf.

## 11 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden bisher keine Objekte bekannt

## 12 Ponordolinen

Dem DKN wurden bisher keine Objekte als Ponordolinen gemeldet.

## 13 Fundstellen

Fundstellen - [Code-DKN-Literatursammlung]

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - [www.dk-nordbayern.de](http://www.dk-nordbayern.de); [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

<http://www.baylink.de/bayern/5/46/859/index.html> (Daten zur Gemeinde Ensdorf)

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do> (siehe bei Punkt Geologie/Boden GeoFachdatenatlas Bayerisches Landesamt für Umwelt , Gemeinde Ensdorf im Bodeninformationssystem Bayern)

[http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_berichte\\_karstgebiet\\_uebersicht.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf) (Übersicht/Definition Karstgebiete A bis M)

<http://www.ensdorf.de/> (Homepage Gemeinde Ensdorf)

HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“ : Geschichte - Anlage - Bedeutung - Stand. In: Geol. Blätter NO-Bayern, Bd. 9, H.2, S. 68 –81; Erlangen.- [2.4.03/009]

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Amberg-Sulzbach (Opf.), (Stand 31.05.2010). -  
In: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_gemeinden\\_zusammenfassungen\\_as.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_as.pdf) )

(es ist beabsichtigt den Bericht jährlich zu aktualisieren)

Ernst Klann  
Pruppach 5  
92275 Hirschbach

Pfad: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_gemeinde\\_ensdorf.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_ensdorf.pdf)